



# Niklasdorfer Gemeindenachrichten

Ausgabe 3/2013

## *Liebe Niklasdorferinnen, liebe Niklasdorfer !*

Seit 21. Jänner 2013 ist es beschlossene Sache; Niklasdorf bewahrt sich seine Eigenständigkeit. Die Vertreter des Landes Steiermark haben sich auf Grund der Analyse aus dem Vorjahr dazu entschlossen Niklasdorf die Eigenständigkeit zu gewähren.

Für uns, die Marktgemeinde Niklasdorf, bedeutet das, dass wir uns bemühen werden, dem uns entgegen gebrachten Vertrauen gerecht zu werden und unsere Projekte und beschlossenen Vorhaben abzuarbeiten.

Die größeren Vorhaben 2013 sind dabei sicher der Umbau des Amtshauses (behindertengerecht), die Sanierung der Bundesstraßenunterführung und die Sanierung der Lindengasse. Dazu kommt natürlich noch das „tägliche Geschäft“ unserer Marktgemeinde. Wir sind wie immer bestrebt, die anstehenden Arbeiten sehr gut und zu Ihrer Zufriedenheit zu erledigen. Falls es doch zu irgendwelchen Problemen kommen sollte, so bitte ich Sie, es uns mitzuteilen. Ich bin mir sicher, wir werden eine Lösung finden.

Ein besonderes Anliegen ist mir - liebe Niklasdorferinnen und Niklasdorfer - das Ortsbild und die Sauberkeit unseres Ortes. Hier die Bitte an die Hundehalter: Bitte benützen Sie die bereit gestellten Sackerln für den Hundekot. Weiters die Bitte an die Reiter bzw. Pferdehalter, den von den Pferden hinterlassenen Mist von öffentlichen Verkehrsflächen zu entfernen. Vielen ist vielleicht gar nicht bewusst, dass sich die Verantwortlichen (abgesehen von den Hygiene-Problemen) auch strafbar machen. Es wäre schön, wenn auch unsere Reitstallbetreiber ihre Reiter darauf hinweisen würden.

Ein Problem ist auch bei der Sperrmüllabholung aufgetaucht. Werte Bürger, vielleicht könnte man die Abholung besser mit der Gemeinde koordinieren und den Sperrmüll erst nach der Meldung im Gemeindeamt zur Abholung bereitstellen, damit der Müll nicht tagelang vor den Hauseingängen liegt.

Hier könnte man mit relativ geringem Aufwand unseren schönen Ort noch lebenswerter machen.

## **Stellenausschreibung**

Die Marktgemeinde Niklasdorf schreibt die Karenzvertretung für eine Assistentin im Kindergarten Niklasdorf, befristet auf 2 Jahre, aus. Die Anstellung erfolgt nach dem Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden).

Dienstantritt: 04. März 2013

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenpädagoge/in
- Teamfähigkeit
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Einwandfreies Vorleben

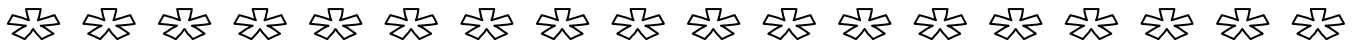
Schriftliche Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (Ausbildungsnachweise, Dienstzeugnisse, Lebenslauf usw.) sind bis längstens **15.02.2013** im Gemeindeamt Niklasdorf, Hauptplatz 1, 8712 Niklasdorf (E-Mail: [gde@niklasdorf.steiermark.at](mailto:gde@niklasdorf.steiermark.at)) einzubringen.

Bitte beachten Sie auch die Rückseite !



ACHTUNG! Termin bitte vormerken!

Die „Niklasdorfer Augenblicke“ 2013 starten am 16. März im Veranstaltungszentrum Niklasdorf, ab 19.00 Uhr mit der „NIKLAHOMA MUSIC NIGHT“  
Entsprechende Infos erhalten Sie rechtzeitig.



## THEATERFAHRTEN

Reservierungen für unsere Theaterfahrten sind noch kurzfristig (bis **15.02.2013** bei Fr. Stocker) möglich. Sie können zwischen folgenden Angeboten wählen:

27. Juli 2013	Römersteinbruch St. Margarethen	„La Boheme“	ca. € 50.-
09. August 2013	St. Josef	„Theater am Bauernhof“	ca. € 20.-
24./25. August 2013	Verona	„Aida“	ca. € 250.- für Busfahrt, Unterbringung u. Eintrittskarte

## Öffentlicher Blumenschmuck 2013

Bei der vorjährigen Blumenschmuckfahrt wurde von einigen Teilnehmern die Idee geboren, die öffentlichen Grünanlagen selbst zu bepflanzen. Wir greifen diese Idee (in anderen Gemeinden schon seit vielen Jahren praktiziert) gerne auf und laden alle interessierten Niklasdorferinnen und Niklasdorfer zu einem unverbindlichen Info-Nachmittag ein.

**Wann?** Donnerstag, 07. März 2013, ab 17.00 Uhr  
**Wo?** Gemeindeamt Niklasdorf, Sitzungssaal im 1. Stock

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihr Interesse.

## Lebenswertes Niklasdorf durch gegenseitige Rücksichtnahme

Ob im Straßenverkehr oder zu Hause, ob im Beruf oder privat – die Rücksichtnahme auf den Nächsten, auf unsere Nachbarn oder in der Familie, ist ein wichtiger Aspekt im täglichen Zusammenleben. Viele sind sofort bereit, für sich selbst Rücksichtnahme einzufordern, aber bringen wir alle auch das entsprechende Verständnis dazu auf? Wir wissen, dass Lärm nicht nur belästigt, sondern zu einer Beeinträchtigung der Gesundheit führen kann; wir wissen, dass durch Rücksichtnahme im täglichen Straßenverkehr alle Verkehrsteilnehmer gewinnen; wir wissen, dass Hundekot auf den öffentlichen Straßen und Plätzen eine Belästigung darstellt; wir wissen, dass nicht angeleinte Hunde andere Menschen ängstigen können. Abgesehen von gesetzlichen Regelungen, die es für alle aufgezählten Missstände gibt, sollten wir immer bereit sein, Rücksicht auf andere zu nehmen.

Das wünscht sich

Ihr Bürgermeister

Niklasdorf, im Jänner 2013